



Technische Universität Berlin

Neuronale Informationsverarbeitung

C/C++ Übungsblatt 9 (Block 2)

Prof. Dr. Klaus Obermayer und Mitarbeiter

Polymorphie, Abstrakte Klassen, IO, Vektoren

Verfügbar ab:	02.01.2023
Abgabe bis:	09.01.2023

Aufgabe 1: Datum 5 Punkte

Die Darstellung des Datums ist weltweit nicht einheitlich. Während es zwar einen internationalen Standard (ISO 8601) gibt, der das Format JJJJ.MM.TT vorschlägt, wird (nicht nur) in Deutschland das Format TT.MM.JJJJ sowie (hauptsächlich) in den Vereinigten Staaten das Format MM.TT.JJJJ verwendet.

Schreiben Sie eine abstrakte Klasse Datum, welche die privaten int-Attribute tag, monat und jahr enthält. Die Klasse soll einen parametrisierten Konstruktor definieren, der die drei Attribute initialisiert und eine Warnung auf die Konsole ausgibt, wenn Tag oder Monat nicht positiv sind oder der Tag größer als 31 bzw. der Monat größer als 12 ist¹. Implementieren Sie in der Klasse weiterhin die drei öffentliche Methoden wie folgt:

- getTT() gibt einen String bestehend aus genau zwei Zeichen entsprechend dem Attribut tag (z.B. "04", falls tag die Zahl 4 enthält) zurück
- getMM() gibt einen String bestehend aus genau zwei Zeichen entsprechend dem Attribut monat (z.B. "09", falls monat die Zahl 9 enthält) zurück
- getJahr() gibt das Attribut jahr als String zurück (falls jahr < 1000, muss die Jahreszahl nicht vierstellig sein)

Außerdem soll die Klasse Datum eine parameterlose, abstrakte (d.h. rein virtuelle) Methode formatiere mit dem Rückgabetyp string deklarieren.

Schreiben Sie drei von Datum abgeleitete Klassen DatumISO, DatumDE und DatumUSA, in denen Sie die abstrakte Methode formatiere gemäß den oben vorgestellten Datums-Formaten implementieren. Verwenden Sie den Konstruktor der Superklasse Datum, um die Attribute tag, monat und jahr zu initialisieren.

Testen Sie Ihre Implementierungen in einem Testprogramm test_datum, in dessen main-Funktion Sie für die beiden in der Tabelle angegebenen Daten Objekte der Typen DatumDE, DatumUSA und DatumISO (d.h. insgesamt 6) erzeugen und die Rückgabe der jeweiligen formatiere-Methode auf die Konsole ausgeben.

Achten sie darauf, dass nach dem Ausführen ihres Programmes der verwendete Speicher wieder vollständig freigegeben wird.

Tag	Monat	Jahr
1	12	2021
4	20	2000

¹Es muss nicht berücksichtigt werden ob es sich um einen Monat mit weniger als 31 Tagen handelt.

Die Ausgabe Ihres Testprogramms könnte z.B. so aussehen:

Erzeuge Objekte und gebe korrektes Datum in den drei Formaten aus:

Deutsche Formatierung: 01.12.2021 Amerikanische Formatierung: 12.01.2021

ISO-Formatierung: 2021.12.01

Erzeuge Objekte und gebe falsches Datum in den drei Formaten aus:

Warnung: Ungueltiger Monat 20. Deutsche Formatierung: 04.20.2000 Warnung: Ungueltiger Monat 20.

Amerikanische Formatierung: 20.04.2000

Warnung: Ungueltiger Monat 20. ISO-Formatierung: 2000.20.04

Aufgabe 2: Vector 5 Punkte

In dieser Aufgabe sollen ein Vektor benutzt werden, um beliebig viele einzugebene Studenten zu speichern. Zusätzlich sollen diese ausgegeben werden können.

Die Klasse Student steht auf ISIS zum Download zur Verfügung.

Erstellen Sie eine Datei Studentenverwaltung.cpp mit einer main-Funktion. Erfüllen Sie in dieser folgende Aufgaben:

- 1. Erzeugen Sie einen Vektor std::vector<Student>.
- 2. Erstellen Sie eine Endlos-while-Schleife. Fragen Sie den Nutzer per char-Eingabe, ob er
 - e das Programm beenden möchte
 - a einen Student hinzufügen möchte
 - s einen Studenten über die Matrikelnummer suchen möchte
 - d einen Student löschen möchte
 - 1 alle Studenten auflisten möchte
 - Gibt der Nutzer etwas anderes ein, weisen Sie ihn erneut auf seine Auswahlmöglichkeit hin.
- 3. Nehmen Sie nun basierend auf der Nutzereingabe eine Fallunterscheidung vor.
 - Fall e: Beenden Sie die Endlosschleife oder direkt das Programm.
 - Fall a: Führen Sie den Benutzer durch die Eingabe aller nötigen Daten für einen Student, fügen Sie dann einen neuen Student mit entsprechen Daten in den Vektor ein. Informieren Sie den Nutzer über den Erfolg.
 - Fall s: Durchsuchen Sie den Vektor nach einem Studenten mit dieser Matrikelnummer und geben Sie ggf. die Rückgabe der std::string asString-Methode auf der Konsole aus. Existiert der Student nicht, geben Sie eine entsprechende Meldung aus.
 - Fall d: Durchsuchen Sie den Vektor nach einem Studenten mit dieser Matrikelnummer und entfernen Sie ihn, falls er existiert. Geben Sie eine entsprechende Meldung aus und nutzen sie dabei ggf. die std::string asString-Methode.
 - Fall I: Geben Sie alle Studenten unter Nutzung der std::string asString-Methoden aus.
- 4. Nachdem der Befehl abgearbeitet wurde, beginnt die Endlosschleife wieder von vorne und bittet den Nutzer um den nächsten Befehl.

Hinweis 1: Denken Sie daran, dass das Einlesen von Werten mittels cin >> ... den Zeilenumbruch nicht aus dem Stream entfernt. Für folgende cin-Aufrufe ist dies zunächst irrelevant, aber ein getline()-Aufruf liest nur bis zum ersten gefundenen Zeilenumbruch (und entfernt diesen). In den Tutorien und Hausaufgabenvorgaben wurden Wege vorgestellt, die verbleibenden Zeilenumbrüche (und andere Zeichen) aus dem Stream zu entfernen.

Hinweis 2: Sie können sich für die Arbeit mit Vektoren an folgendem Code-Snippet orientieren:

Hinweis 3: Versetzen Sie sich beim Testen in die Lage des Nutzers. Ist zu jedem Zeitpunkt klar, was der Nutzer für Optionen hat bzw. was er tun muss, um das Programm wie vorgesehen nutzen zu können? Sehen die Konsoleneingaben und -ausgaben gut lesbar formatiert aus?